



PURPLE IRIS

Emotional-Alternative-Rock
Bern, Schweiz

TECHNICAL RIDER

Version 2026-07-29 · purpleirisband.com · Dieser Rider ist Bestandteil des Auftrittsvertrags. Abweichungen bitte vorher mit dem technischen Kontakt abstimmen.

Diese Fassung ist gültig bis 31.12.2026. Danach bitte aktuelle Version beim technischen Kontakt anfragen. Verbindlich ist immer die Fassung, die vor dem Konzert per Mail bestätigt wird. Wir melden uns spätestens zwei Wochen vor dem Termin mit dem aktuellen Stand und informieren unaufgefordert, wenn sich an Kanälen oder Backline etwas ändert.

Technik · Ansprechpartner vor Ort	Booking · Organisation
Silvio Hoppen 079 197 01 57 tech@purpleirisband.com <i>Gitarrist der Band. Er ist der Ansprechpartner für alles Technische, steht aber während des Konzerts auf der Bühne und nicht am Pult.</i>	Bruno Ferreira Dias +41 79 612 21 63 booking@purpleirisband.com

DAS WICHTIGSTE IN ZEHN ZEILEN

KURZFASSUNG

5 Musiker auf der Bühne, Traveparty 5 Personen, keine Crew.

18 Kanäle, davon 2 als Reserve. Vollständige Inputliste weiter unten.

Backline, Mikrofone, Stative und Kabel bringt die Band komplett selbst mit. Equipment-Sharing ist nicht möglich.

In-Ear-Monitoring für alle. Keine Wedges, keine Bühnenmonitore erforderlich. Die Band mischt ihre Monitorwege selbst von der Bühne.

Die Band bringt ein eigenes Digitalpult mit und liefert dem FOH entweder einen fertigen Stereomix oder per Split alle Einzelkanäle.

Vom Veranstalter benötigt: PA passend zur Location, 230 V auf der Bühne, ausgeleuchtete Bühne.

Wir bringen keinen eigenen FOH-Techniker mit. Ein Haustechniker am Pult ist deshalb zwingend nötig, bei beiden Signalweg-Varianten. Ohne Techniker geht es nur nach Absprache, siehe Signalweg zum FOH.

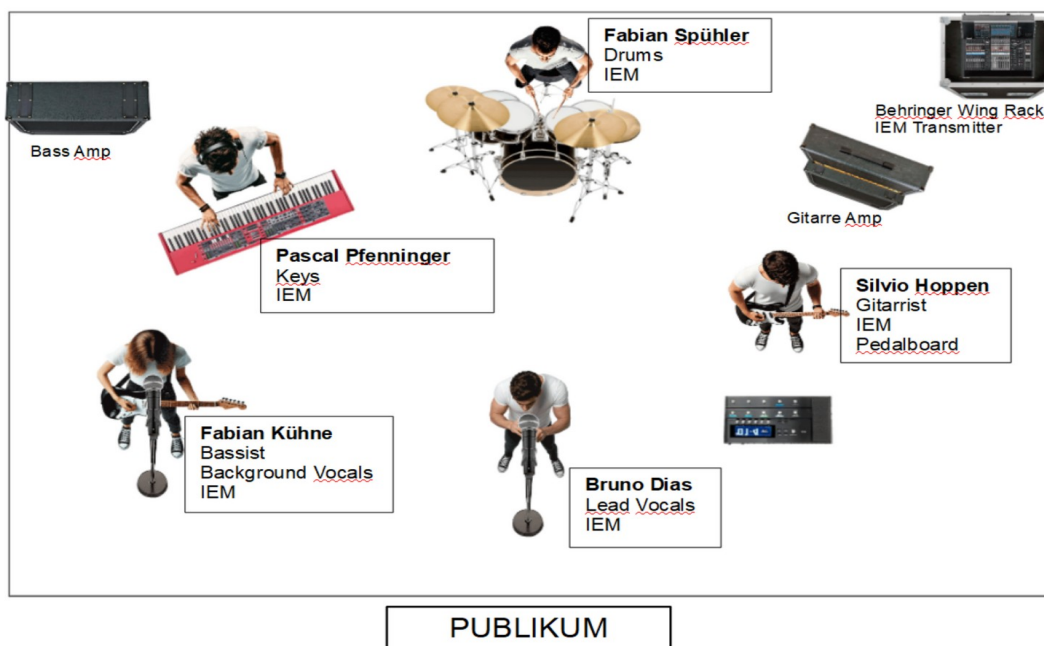
Aufbau und Soundcheck: 75 Minuten ab Zugang zur Bühne. Bei Support-Slots reichen 20-30 Minuten Umbau plus Linecheck.

LINE-UP UND POSITION

Nr.	Name	Instrument	Position auf der Bühne	Gesang
1	Fabian Spühler	Drums	Mitte hinten	kein
2	Fabian Kühne	Bass	links	Backing
3	Pascal Pfenninger	Keys	links hinten	kein
4	Silvio Hoppen	Guitar	rechts	kein
5	Bruno Ferreira Dias	Lead Vocals	Mitte vorne	Lead

STAGE PLOT

Ansicht vom Publikum aus. Nicht massstabsgetreu. Das IEM- und Mix-Rack der Band (12 HE, rollbar) steht seitlich, nicht auf der Bühne.



INPUT-LISTE · 18 KANÄLE

Input Belegung ist fix und entspricht dem Patch am Pult der Band. Vergleichbare Mikrofone des Veranstalters sind möglich, die Band kann jedoch alle Mikrofone selbst bringen.

Input	Input	Mikrofon / Quelle	Grösse	Hinweis
1	Kick In	PreSonus DM-7 (Kick)	20"	
2	Snare Top	PreSonus DM-7 (Snare)	14"	
3	Rack Tom L	PreSonus DM-7 (Tom)	10"	
4	Rack Tom R	PreSonus DM-7 (Tom)	12"	
5	Floor Tom	PreSonus DM-7 (Tom)	14"	
6	Reserve	frei		
7	Overhead L	PreSonus DM-7 (Kondensator)		48 V
8	Overhead R	PreSonus DM-7 (Kondensator)		48 V
9	Bass	DI-Box		
10	Reserve	frei		
11	Keys L	Nord Electro, DI / Line		
12	Keys R	Nord Electro, DI / Line		
13	Guitar	Shure SM57 am Cabinet		
14	Tracks	Zuspieler / Playback, DI		
15	Bluetooth L	Zuspieler, DI		
16	Bluetooth R	Zuspieler, DI		
17	Vocals Lead	sE V7 · Bruno		48 V
18	Vocals Backing	sE V7 · Fabian K.		48 V

Bei Split-Betrieb (Variante B): +48 V und Gain

+48 V: Passiver Split über 3x Behringer MS8000. Die Phantomspeisung liefert nur das Pult der Band.

Gain: Der Splitter ist passiv, ohne eigene Verstärkung. Der Haustechniker stellt Gain bzw. Trim am FOH-Pult selbst ein, unabhängig vom Monitor-Gain der Band.

230 V auf der Bühne benötigt bei: je eine pro Position, dazu eine seitlich für das Rack der Band · 6 x 230 V

VOM VERANSTALTER ZU STELLEN

PA und Beschallung

- Professionelles, für die Grösse der Location passend dimensioniertes Beschallungssystem inklusive Subwoofer, Endstufen und Systemverkabelung bis zur Bühne. Keine Eigenbauten.
- Die Anlage ist beim Eintreffen der Band aufgebaut und betriebsbereit.
- Alternative für kleine Bühnen: Die Band kann eine einfache Stereo-PA ohne Subwoofer selbst mitbringen. Bitte vorher absprechen.

FOH

- **Haustechniker am FOH ist zwingend nötig.** Anwesend vom Eintreffen der Band bis zum Ende der Veranstaltung. Wir bringen keinen eigenen Techniker mit, alle fünf Musiker stehen auf der Bühne.
- Bei Split-Betrieb: Pult mit ausreichend Kanälen gemäss Inputliste.

Bühne

- Ebene, trockene und tragfähige Fläche. Richtwert ab etwa 4 × 3 m, damit die Backline aller fünf Positionen Platz hat. Wir sind flexibel: bei kleineren Bühnen finden wir eine Lösung, bitte vorher kurz melden.
- Platz seitlich der Bühne für das 12-HE-Rack der Band (Rollrack, ca. 60 × 60 cm Grundfläche).
- Drum-Riser gern gesehen, aber nicht zwingend.

Strom

- 6 × 230 V auf der Bühne: je ein Anschluss pro Position, dazu einer seitlich für das Rack der Band. Siehe Stage Plot.
- Zwingend nötig sind aktuell Bass, Keys, Guitar und Rack. Für Drums und Vocals bitte ebenfalls je einen Anschluss bereitstellen, dort kommt Equipment dazu.
- Steckerleisten und Verlängerungskabel bringt die Band zur Ergänzung mit.

Licht

- Der Location angemessene, vollständig ausgeleuchtete Bühne.
- Lichttechniker nach Absprache.

WAS DIE BAND MITBRINGT

Bereich	Umfang
Backline	Komplettes Equipment aller fünf Positionen, siehe Aufstellung im Abschnitt Backline der Band.
Mikrofonierung	Alle Mikrofone, Stative und Kabel. PreSonus DM-7 Drum-Set (7-teilig), 2× sE V7 Gesang, Shure SM57 am Gitarren-Cabinet, DI-Boxen für Bass, Keys und Zuspeler.
Monitoring	Vollständiges In-Ear-System für alle fünf Musiker, inklusive Sender, Empfänger und Verkabelung.
Mischpult	Eigenes Digitalpult für Input- und Monitormischung, im eigenen Rollrack.
Zuspeler	Playback und Bluetooth-Zuspielung inklusive DI.

MONITORING

WICHTIG FÜR DEN HAUSTECHNIKER

Alle fünf Musiker hören über In-Ear. Die Band bringt das komplette System mit und mischt jeden Weg selbst von der Bühne aus, drahtlos über Tablet und Smartphone.

Wedges und Bühnenmonitore sind nicht nötig und bitte abgeschaltet zu lassen.

Der Drummer nutzt zusätzlich einen kabelgebundenen Kopfhörer.

Eingesetzt werden 4× LD Systems MEI 1000 G2 in den Bereichen 823 bis 832 MHz und 863 bis 865 MHz, 655 - 679 Mhz. Die konkreten Kanäle werden vor Ort abgestimmt. Bitte melde uns vorab, welche Funkstrecken im Haus laufen, dann weichen wir aus.

SIGNALWEG ZUM FOH

Die Band patcht alle Instrumente am eigenen Pult. Für den FOH gibt es zwei Wege, beide sind vorbereitet. Bitte vorab mit dem technischen Kontakt festlegen:

Variante	Was der FOH bekommt	Aufgabe des Haustechnikers	Wann sinnvoll
A • Stereomix	Fertig gemischtes Stereosignal auf Main L / R aus dem Pult der Band.	Lautstärke des PA. Allenfalls Feedback zum Mix. Den Mix selbst liefern wir vom Wing Rack.	Kleine Bühnen, kein Techniker mit Mischerfahrung, kurze Wechselzeiten.
B • Split	Alle 18 Einzelkanäle parallel per Splitter an das Pult des Veranstalters. Phantomspeisung läuft über das System der Band.	Mischt die Show am eigenen Pult, wie bei jeder anderen Band. Ohne Monitoring.	Clubs mit eigenem FOH-Techniker, Festivals, Aufnahmen.

WENN GAR KEIN TECHNIKER VERFÜGBAR IST

Variante A funktioniert auch ohne Techniker. Dann braucht es nur jemanden, der die PA einschaltet und im Notfall den Pegel korrigiert. Der Mix kommt komplett aus unserem Pult. Bitte informiert uns frühzeitig.

DRUMSET

Kessel	Becken	Mikrofonierung
Bassdrum 20" Snare 14" Rack Tom 10" Rack Tom 12" Standtom 14"	HiHat 14" Crash 18" Ride 20"	PreSonus DM-7, 7-teiliges Set: Kick, Snare, 3× Tom, 2× Overhead. HiHat, Crash und Ride werden über die Overheads abgenommen, keine Einzelmikrofonierung. Yamaha Stage Custom. Set, Hardware und Drum-Teppich bringt die Band mit.

BACKLINE DER BAND

Position	Equipment
Drums Fabian Spühler	Drumset laut Aufstellung oben · PreSonus DM-7 Mikrofonset · kabelgebundener Kopfhörer für das Monitoring
Bass Fabian Kühne	Bass · Ampeg Portaflex PF-800 Head · Ampeg PF-410HLF Cabinet · DI · sE V7 Gesangsmikrofon mit Ständer
Keys Pascal Pfenninger	Nord Electro · Keyboardständer · Stuhl
Guitar Silvio Hoppen	Marshall 1959 Modified Head · Marshall 1936V Vintage 2×12 Cabinet · Pedalboard · Gitarre · Shure SM57 zur Cabinet-Abnahme
Vocals Bruno Ferreira Dias	sE V7 Gesangsmikrofon mit Ständer

TECHNIK-RACK DER BAND

Gerät	Funktion
Flyht Pro Rack 12 HE Live 45	Rollbares Rack, steht seitlich der Bühne
Behringer Wing Compact	Digitalpult, 24 Eingänge mit Preamps, 8 Ausgänge
Midas DN4816-O	Ausgangserweiterung, 16 zusätzliche Wege für In-Ear
WLAN-Router	Drahtlose Steuerung des Pults über Tablet und Smartphone
4× LD Systems MEI 1000 G2	In-Ear-Sender und -Empfänger
1× Kopfhörer, kabelgebunden	Monitoring Drums
3× Behringer Ultralink MS8000	Mic-Splitter, je 8 in / 16 out (24 Kanäle gesamt) · passiver Split der Eingänge parallel an das FOH-Pult. Muss nicht beim Rack stehen.

ABLAUF UND CREW

Punkt	Angabe
Aufbau und Soundcheck	75 Minuten ab Zugang zur Bühne. Die Band bringt ein vorgepatchtes Rack mit, dadurch geht der Soundcheck zügig.
Umbau bei Support-Slots	20 Minuten Umbau, danach 5 Minuten Linecheck.
Abbau	Rund 30 Minuten.
Spielzeit	30 Minuten Eigenmaterial, mit Covers auf 45 Minuten erweiterbar. Ab Dezember 2026 45 Minuten Eigenmaterial.
Travelparty	5 Personen, keine Crew.
Techniker	Kein eigener FOH-Techniker. Wir stimmen den Signalweg vorab mit dem Haustechniker ab.

CATERING UND BACKSTAGE

Wir sind unkompliziert und dankbar für alles, was da ist. Diese Punkte machen uns den Abend aber deutlich leichter:

- Wasser für alle, dazu eine Flasche pro Person auf der Bühne während des Konzerts.
- Getränke ab Ankunft der Band: Wasser ohne Kohlensäure, Softdrinks, gern Kaffee.
- Nach dem Soundcheck eine Mahlzeit pro Person. **Wichtig: einmal vegetarisch.**
- Snacks oder Obst werden gern genommen, sind aber kein Muss.
- Ein Bier pro Person nach dem Konzert nehmen wir dankend an, ist aber ebenfalls kein Muss.
- Abschliessbarer oder beaufsichtigter Raum für Instrumente und persönliche Gegenstände.
- Übernachtung nur nach Absprache und bei entsprechender Anreise.

ZUM SCHLUSS

Sollte eine der genannten Anforderungen nicht erfüllbar sein, ist das kein Problem, aber bitte melde dich vorher beim technischen Kontakt. Für fast alles findet sich eine Lösung, wenn man rechtzeitig darüber spricht. Wir freuen uns auf den Abend.